MKG-Chirurg 2021 · 14:233–236
<https://doi.org/10.1007/s12285-021-00315-4>
Angenommen: 30. Juni 2021
Online publiziert: 10. August 2021
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Redaktion

Jörg-Ulf Wiegner, Saalfeld/Saale

Assistententag des Jungen Forums der DGMKG – DCK 2021

Daniel Thiem

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen, Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

Der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) war in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht einzigartig und voller Premieren. Im Zeichen der Chirurgie wurde der 71. Kongress der DGMKG zusammen mit dem Deutschen Chirurgenkongress (DCK) abgehalten und zum ersten Mal war mit Prof. Dr. Dr. Ehrenfeld (Ludwig-Maximilians-Universität München) ein MKG-Chirurg Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH). Kongresspräsident des 71. Kongresses der DGMKG war Herr Prof. Dr. Dr. Gellrich (Medizinische Hochschule Hannover). Denn obwohl auch in diesem Jahr der Jahreskongress der DGCH erneut den Folgen der COVID-19-Pandemie zum Opfer zu fallen drohte, konnte mit viel Herzblut und Eifer aller Beteiligten ein Hybridkongresskonzept in der rheinland-pfälzischen Hauptstadt Mainz organisiert werden. Hybrid bedeutete hierbei, dass sämtliche Fachvorträge und Sitzungen entweder live aus Mainz oder vom jeweiligen Ort des Vortragenden online übertragen wurden und anschließend on

demand für die Kongressteilnehmer zur Verfügung standen und bis Mitte Oktober stehen.

Wie auch in den letzten Jahren war auch in diesem Jahr das Junge Forum der DGMKG im Rahmen des Assistententages mit interessanten Beiträgen und exzellenten Referenten vertreten. Ausgestrahlt wurde der Assistententag aus dem legendären Großen Saal des historischen Kurfürstlichen Schlosses, dem Saal der Mainzer Fernsehfastnacht. Diesmal waren es nicht die Mainzer Karnevalsvereine, die wie sonst den altherwürdigen Barocksaal anlässlich der Fastnachtssitzung „Mainz bleibt Mainz“ mit Leben füllen. Am 12.04.2021 waren es Vertreter des Jungen Forums der DGMKG (■ Abb. 1a), die unter den prüfenden Blicken der „Anwesenden“ (■ Abb. 1b) und dem aktuellen Präsidenten der DGCH die diesjährigen Referenten moderierend auf die geschichtsträchtige Bühne (■ Abb. 1c) baten. Den Startschuss gab Herr Dr. Dr. Alexander Zeller (Medizinische Hochschule Hannover) mit der offiziellen Begrüßung der über 400 online zugeschalte-

QR-Code scannen & Beitrag online lesen

Abb. 1 ▲ **a** Der Countdown läuft: Die Vertreter des Jungen Forums der DGMKG, Dr. Dr. Alexander-N. Zeller (*li.*) und Dr. Dr. Daniel Thiem (*Mitte*) freuen sich vor Ort in Mainz zusammen mit dem ersten Referenten PD Dr. Dr. Eik Schiegnitz (*re.*), dass es losgeht. **b** Lebensgroße Pappaufsteller vergangener Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie füllen den großen Saal des Kurfürstlichen Schlosses in Mainz. **c** Technikzentrale des großen Saals mit Blick auf die Bühne

Abb. 2 ▲ PD Dr. Dr. Eik Schiegnitz (Mainz) mit seinem Husarenritt durch die digitalen Konzepte der Alveolarkammaugmentation bildete den Start des Assistententags

ten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der darauffolgenden Präsentation von Studienergebnissen einer vom Jungen Forum der DGMKG durchgeführten bundesweiten Erhebung zur MKG-Weiterbildungssituation an deutschen Kliniken.

Nach dieser spannenden Einführung nahm uns PD Dr. Dr. Eik Schiegnitz (Abb. 2), ehemaliger Sprecher des Jungen Forums und Oberarzt in der Klinik

und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Mainz, mit auf seinen furiosen „Husarenritt“ durch die digitalen Konzepte der Alveolarkammaugmentation und übergab im Anschluss den Staffeltab an Herrn Prof. Dr. Dr. Bernd Lethaus (Universitätsklinikum Leipzig; Abb. 3), der den gespannten Zuhörerinnen und Zuhörern vor den Bildschirmen, egal ob zu Hause oder in der Klinik, seinen span-

nenden, mit persönlichen Erfahrungen geschmückten Vortrag „Von Dal Pont bis überm Nerv – und alles, was dazwischen liegt. Pearls und Pitfalls bei der Unterkieferosteotomie“ von Dos über Don'ts präsentierte. Bereits zu diesem Zeitpunkt erreichte die Zahl der registrierten und zugeschalteten Teilnehmer ein Hoch von knapp 430 Zuschauern, denen mit dem nachfolgenden Referenten, Herrn Prof. Dr.

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Medizinische Fakultät

Universitätsklinikum Leipzig
Leipzig

12.-16.04.2021
71. Jahreskongress der DGMKG
Junges Forum
Bernd Lethaus

Von Dal Pont bis überm Nerv – und alles was dazwischen liegt

Pearls und Pitfalls bei der Unterkieferosteotomie

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer und Plastische Gesichtschirurgie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. B. Lethaus

Bernd Lethaus
Leipzig

Vorsitzende:

Abb. 3 ▲ Prof. Dr. Dr. Bernd Lethaus (Leipzig) bei seinem Vortrag „Von Dal Pont bis überm Nerv – und alles, was dazwischen liegt. Pearls und Pitfalls bei der Unterkieferosteotomie“

DCK 2021 DIGITAL
Gemeinsam lernen und heilen

Universitätsklinikum Erlangen

Gestielte Fernlappentransplantate – Gibt es noch Indikationen?

Marco Kesting, Nicolai Oetter und Maximilian Rohde

MKG Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik
(Direktor: Prof. Dr. Dr. M. Kesting)

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
MEDIZINISCHE FAKULTÄT

12.04.2021, 11.25 - 11.55 Uhr

Marco Kesting
Erlangen

Vorsitzende:
Alexander Zeller, Hannover
Daniel Thiem, Mainz

Abb. 4 ▲ In seinem Element: Prof. Dr. Dr. Marco Kesting (Erlangen) bricht eine Lanze für die gestielten Fernlappentransplantate und zeigt Indikationen auf

Dr. Marco Kesting (Universitätsklinikum Erlangen), ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der rekonstruktiven MKG-Chirurgie geboten wurde. In seinem Vortrag „Gestielte Fernlappentransplantate – gibt es noch Indikationen?“ brach dieser eine Lanze für die in den Hintergrund gerückten Rekonstruktionstechniken, indem er deren Berechtigung bei besonders kompromittierten und für mikrovaskuläre Transplantationen ungeeignete Patienten anhand von Patientenfällen eindrucksvoll

unterstrich (■ **Abb. 4**). Die Feuerprobe des ersten „zugeschalteten“ Vortrags galt es für Herrn Dr. Dr. Funk aus München zu bewältigen, der den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort und vor den Bildschirmen einen elektrisierenden Auszug seiner langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der ästhetischen Gesichtschirurgie im Rahmen seines Vortrags „Facelift, Stirn- und Brauenlift in der plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie“ präsentierte (■ **Abb. 5**).

Zum Abschluss der Session wurden die neu gewählten Sprecher des Jungen Forums der DGMKG, Dr. Dr. Daniel Thiem (Universitätsmedizin Mainz) und Dr. Dr. Lukas Seifert (Universitätsklinikum Frankfurt) bekanntgegeben, die die Positionen des Sprechers (Dr. Dr. Andreas Pabst, Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz) und des stellv. Sprechers (Dr. Dr. Alexander Zeller, Medizinische Hochschule Hannover) ab Juli 2021 für die kommende 2-jährige Amtszeit übernehmen (■ **Abb. 6**).

Abb. 5 ▲ Dr. Dr. Wolfgang Funk (München) mit dem ersten Onlinevortrag der Session „Facelift, Stirn- und Brauenlift in der plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie“

Das Junge Forum der DGMKG bedankt sich im Namen der Assistentinnen und Assistenten der DGMKG bei der Geschäftsstelle der DGMKG für die fortwährende Unterstützung sowie bei Herrn Dr. Dr. Andreas Pabst und Dr. Dr. Alexander Zeller für die erfolgreiche Zusammenarbeit und den stetigen Einsatz auf dem Gebiet der MKG-chirurgischen Aus- und Weiterbildung der letzten 2 Jahre und ermutigt alle MKG-chirurgischen Assistenzärztinnen und Assistenzärzte, die Zukunft des Jungen Forums aktiv durch den Beitritt zur DGMKG mitzugestalten.

Abb. 6 ◀ Die zum Zeitpunkt des Kongresses aktiven und die neu gewählten Amtsträger des Jungen Forums der DGMKG

Einhaltung ethischer Richtlinien

Interessenkonflikt. Der Autor gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Für diesen Beitrag wurden von den Autoren keine Studien an Menschen oder Tieren durchgeführt. Für die aufgeführten Studien gelten die jeweils dort angegebenen ethischen Richtlinien.